

Organisationen eine wesentliche Hilfe. Bis jetzt fanden insgesamt 16 dieser Seminare mit Mitgliedern der Parteileitungen statt.

In der zurückliegenden Zeit wurde die überwiegende Kraft der Kreisleitung für die Teilnahme der Sekretäre und Mitarbeiter an den Mitgliederversammlungen in den Grundorganisationen aufgewandt. Diese Methode ist nach wie vor wichtig, um das Parteileben in den Grundorganisationen zu kennen. Sie reicht aber nicht aus, soll die Forderung des Genossen Walter Ulbricht, entsprechend den neuen Aufgaben interessante Mitgliederversammlungen mit hohem Niveau durchzuführen, erfüllt werden. Denn am Tage der Mitgliederversammlung selbst ist es meistens nicht mehr möglich, wesentliche qualitative Verbesserungen zu erreichen.

Vorbereitung entscheidet über Niveau der Mitgliederversammlung

Unser Hauptaugenmerk haben wir in den letzten Monaten mehr darauf gelegt, den Grundorganisationen bei der Vorbereitung ihrer Mitgliederversammlungen eine wirksamere Unterstützung zu geben. Wir sind dazu übergegangen, bereits an den Parteileitungssitzungen teilzunehmen, um schon auf die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen Einfluß nehmen zu können.

Der operative Einsatz der Mitglieder der Arbeitsgruppen der Kreisleitung sowie weiterer Mitglieder und Mitarbeiter der Kreisleitung wird durch die Abteilung Parteiorgane koordiniert. Die straffe Kontrolle erfolgt an Hand der monatlichen Versammlungspläne, in denen genau festgelegt ist, wer für die Unterstützung der Arbeit der betreffenden Grundorganisation ver-

antwortlich ist. Dadurch wird dem Sekretariat ein ständiger Überblick über den Stand der politisch-ideologischen Arbeit sowie über die Initiative in den Grundorganisationen zur Verwirklichung der Beschlüsse gesichert.

Die ersten Erfolge, besonders auch in kleineren und mittleren Grundorganisationen, zeichnen sich bereits dahingehend ab, daß durch diese Form der Anleitung das Kollektiv der Leitung gestärkt wird und ein breiterer Kreis von Genossen zur aktiven Parteiarbeit herangezogen wird. Die Mitglieder der Parteileitungen erhalten konkrete Aufgaben und helfen in den Parteigruppen den Genossen, in den Brigaden im Sinne der Parteibeschlüsse wirksam zu werden, vor allem bei der Erfüllung der neuen Wettbewerbsziele und den Aufgaben zu Ehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins.

In der zurückliegenden Zeit war besonders in kleineren Grundorganisationen festzustellen, daß die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen nur durch den Parteisekretär erfolgte. Auch hier bahnen sich bereits Änderungen an. In mehreren Grundorganisationen ist die kollektive Vorbereitung der Mitgliederversammlung schon spürbar. Das zeigt sich am Niveau und an der stärkeren Teilnahme der Genossen an den Diskussionen. In der BPO des VEB Wemara zum Beispiel beteiligten sich in der letzten Mitgliederversammlung, die von allen Leitungsmitgliedern mit vorbereitet worden war, 13 Genossen an der Diskussion.

Die Erfolge, die wir bei der Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen durch eine verstärkte Unterstützung der Parteileitungen erreicht haben, sind jedoch erst ein Anfang. Wir werden diese Form der Anleitung weiter verbessern und sie zu einer ständigen Arbeits-

Dia-Dokumentation als Propagandamittel

Mir scheint, daß die vom ZK der SED geforderte Weiterbildung mit guten propagandistischen Mitteln nur durchzusetzen ist, wenn die Bildungsstätten des Kreises gemeinsam wirken. Zur

Bekräftigung dieser These gibt es bei uns im Kreis Pasewalk bereits einige gute Ergebnisse. So haben die Propagandisten der verschiedensten Bildungseinrichtungen u. a. versucht, die Dia-Ton-Schau „Die Mauer und das Tor“ möglichst vielen Menschen zu zeigen. In 24 Veranstaltungen wurden etwa 600 Personen mit dieser dokumentarischen Aufzeichnung über einen wichtigen Abschnitt der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und der DDR vertraut gemacht. 160 Jugendliche, die am

Treffen junger Sozialisten in Berlin teilgenommen haben, erlebten ebenfalls diese Dokumentation. Sie wurde auch, für die Schulung der Kandidaten genutzt.

In Seminaren der Kreisschule für Marxismus-Leninismus zeigten wir ebenfalls diese Dia-Ton-Schau, und im Parteilehrjahr der Grundorganisationen des Kreisvorstandes des FDGB, der Wohnparteiorganisation Jatznick, des HO-Betriebes u. a. fand diese Dokumentation großen Widerhall. Im HO-Betrieb Pase-